



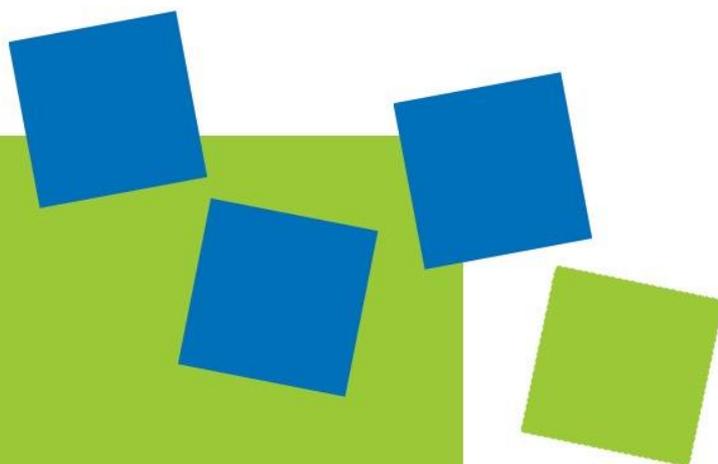
Modulhandbuch

Ressortjournalismus SPO 20242 (2024)

Fakultät Medien

Sommersemester 2025

Stand: März 2025



Inhalt

Fachspezifische Pflichtmodule

Journalistische Grundlagen 1: Einführung in den Journalismus	3
Journalistische Grundlagen 2: Fortgeschrittene Stilformen	5
Digitaljournalismus 1: Formatentwicklung	7
Digitaljournalismus 2: Technik	9
Videojournalismus 1: Konzeption und Produktion	11
Videojournalismus 2: Journalistische Formen.....	13
Audiojournalismus 1: Grundlagen.....	15
Audiojournalismus 2: Fortgeschrittene Darstellungsformen.....	17
Recherche und Quellenbewertung	19
Fotojournalismus Praxis	21
Medienrecht.....	23
Mediensysteme im internationalen Vergleich.....	25

Wahlpflichtmodule

Audio Documentary & Podcast	26
Europaberichterstattung.....	28
Interviewtraining.....	30
Praxis Crossmediale Berichterstattung	32
Rabbit Radio I	34
Rabbit Radio II	36
Rabbit Radio Social Media I.....	38
Rabbit Radio Social Media II.....	40
Wie unser Grundgesetz entstand.....	42
Themen der Wissenschaftskommunikation.....	44
Polizei- und Gerichtsberichterstattung	46
Weitere Wahlpflichtmodule.....	48

Journalistische Grundlagen 1: Einführung in den Journalismus			
Modulkürzel:	Journalistische Grundlagen 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent(in):	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse über journalistische Nachricht und journalistische Stilformen von der Meldung bis zum Kastentext • Kriterien für journalistisches Schreiben • grundlegende Kenntnisse über Überschrift, Vorspann, Teaser, Bildunterschrift • Ausbildung von Kritik- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf Informanten und Quellen <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themen entwickeln • Informationen und Nachrichten nach journalistischen Kriterien bewerten und auswählen • Meldungen, Berichte und Magazinberichte schreiben • Überschriften, Vorspanne und Bildunterschriften schreiben • Rechercheplan erstellen • Texte analysieren 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Journalismus in Inhalt und Form• regelmäßiges Schreibtraining• Analyse beispielhafter Texte• Präsentation der wichtigsten deutschen Zeitungen und Zeitschriften
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Walther von La Roche: Einführung in den praktischen Journalismus, Econ 2008• Wolf Schneider: Deutsch für junge Profis. Wie man gut und lebendig schreibt, Rowohlt 2010• Wolf Schneider, Paul-Josef Raue: Das neue Handbuch des Journalismus, rororo 2003• Volker Wolf: ABC des Zeitungs- und Zeitschriftenjournalismus, UVK 2006• Michael Haller: Recherchieren, UVK 2006

Journalistische Grundlagen 2: Fortgeschrittene Stilformen			
Modulkürzel:	Journalistische Grundlagen 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent(in):	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreich abgelegte Prüfung in <i>Journalistische Grundlagen 1</i>		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefende Kenntnisse journalistischer Stilformen, insbesondere Kommentar, Glosse, Portrait und Reportage • Detailwissen über die Unterschiede zwischen Zeitungs- und Zeitschriftenjournalismus Handlungskompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines Rechercheplans • Recherchieren und Schreiben von Kommentar, Glosse, Portrait und Reportage 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Kommentar, Glosse, Portrait und Reportage • Analyse beispielhafter journalistischer Texte • intensives Schreibtraining insbesondere Portrait und Reportage 			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Studienarbeit, benotet			

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Walther von La Roche: Einführung in den praktischen Journalismus, Econ 2008
- Wolf Schneider: Deutsch für junge Profis. Wie man gut und lebendig schreibt, Rowohlt 2010
- Wolf Schneider, Paul-Josef Raue: Das neue Handbuch des Journalismus, rororo 2003
- Volker Wolf: ABC des Zeitungs- und Zeitschriftenjournalismus, UVK 2006
- Michael Haller: Recherchieren, UVK 2006

Digitaljournalismus 1: Formatentwicklung			
Modulkürzel:	Digitaljournalismus 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent(in):	LB Fries, Stefan		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fach- und Methodenkompetenz: Die Studierenden erhalten einen Überblick zu Entstehung, Struktur permanenten Wandel der Medienlandschaft. Sie verstehen, welche Folgen Änderungen des Nutzerverhaltens in den digitalen Medien für die Konzeption und Umsetzung journalistischer Angebote und Formate sowie deren Refinanzierung hat. Die Studierenden kennen die Logik der Aufmerksamkeitsökonomie. Sie können Medienangebote zu ausgewählten aktuellen und historischen Themen unterscheiden und diese qualitativ sowie in ihrer Wirkung einordnen.</p> <p>Handlungskompetenz: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, nutzerzentrierte digitaljournalistische Angebote zu konzipieren. Sie verstehen sich darauf, Zielgruppen / Communities in den Mittelpunkt ihrer konzeptionellen Arbeit zu stellen. Dazu gehören neben der Entwicklung eines Gesamtkonzeptes und geeigneter Themenideen auch die Einbeziehung sozialer Medien sowie Konzepte zur Nutzerbindung (Community Management). Die Lernenden entwickeln in Übungen Medienprodukte auf Basis der erlernten Grundlagen zur Gestaltung und visuellen Informationsverarbeitung mit Anwendung der Prinzipien der audiovisuellen Mediengestaltung (z.B. visuelle Ergonomie, Bildsprache, Bildaufbau, Sounddesign, Aufmerksamkeitsökonomie). Die Studierenden können Medienerzeugnisse anhand ihrer Produktionsart unterscheiden und in ihrer Wirkung einordnen.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden trainieren in interaktiven Peer Review Prozessen und moderierten Debattier-/Diskussionsrunden ihre Kommunikations- und Kritikfähigkeit.</p>			

Inhalt:

Auf den im Präsenzunterricht erarbeiteten digitaljournalistischen Grundlagen entwickeln die Studierenden eine Idee für ein vermarktungsfähiges digitaljournalistisches Projekt, das sie im Kursverlauf in ein vollständiges Konzept ausarbeiten (ZV).

Ergänzend erarbeiten sie sich - unterstützt durch eLearning Elemente - im Selbststudium vertieftes Wissen zu:

- Definitionen und Fachbegriffen
- der Geschichte des Onlinejournalismus
- Online-Medien als Mediengattung mit technischen Besonderheiten
- Darstellungsformen des Digitaljournalismus
- digitalem Storytelling
- Ikonographie
- Bildanalyse audiovisueller Inhalte
- besonderen Arbeitsweisen im Digitaljournalismus

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (im Antwort-Wahl-Verfahren gem. § 19 APO) benotet

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Gabriele Hooffacker: Online Journalismus - Texten und Konzipieren für das Internet. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis, 5. Auflage, Springer Verlag VS 2020
- Tim Osing: Digitaler Journalismus in der Praxis. Grundlagen von Onlinerecherche, Storytelling und Datenjournalismus, 1. Auflage, Springer VS 2022
- Bühler, P., Schlaich, P., & Sinner, D. (2017). Visuelle Kommunikation: Wahrnehmung - Perspektive - Gestaltung. Springer.
- Dunker, A. (2008). »Die chinesische Sonne scheint immer von unten«: Licht- und Schattengestaltung im Film (5. Aufl.). UVK
- Fries, C. (2021). Grundlagen der Mediengestaltung: Konzeption, Ideenfindung, Bildaufbau, Farbe, Typografie, Interface Design (6. Aufl.). Hanser
- Katz, S. D. (2019). Die richtige Einstellung: Shot by shot – Zur Bildsprache des Films. Publishers Group UK.
- Keast, G. (2015). The Art Of The Cut: Editing Concepts Every Filmmaker Should Know. CreateSpace Independent Publishing Platform.
- Pisani, P., Radtke, S. P., & Wolters, W. (2009). Visuelle Mediengestaltung. Cornelsen
- Sontag, S. (2011). On Photography. Picador.

Digitaljournalismus 2: Technik			
Modulkürzel:	Digitaljournalismus 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent(in):	LB Fries, Stefan		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreich abgelegte Prüfung in <i>Digitaljournalismus 1</i>		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fach- und Methodenkompetenz:</p> <p>Die Studierenden erlangen - aufbauend auf dem Modul Digitaljournalismus 1 - durch praxisorientierte redaktionelle Arbeit relevante technische Kompetenzen in der Umsetzung digitaljournalistischer Beiträge. Sie erwerben umfassende Kenntnisse zu digitalen Formaten (insbesondere AV, Bewegtbild) und deren Nutzung in digitalen Medien.</p> <p>Handlungskompetenz:</p> <p>Die Studierenden werden, aufbauend auf dem Modul Digitaljournalismus 1 in die Lage versetzt, nutzerzentrierte digitaljournalistische Angebote zu erstellen. Die Lernenden entwickeln in Arbeitsgruppen und Planspielen Medienprodukte auf Basis der erlernten Grundlagen zur Gestaltung und visuellen Informationsverarbeitung mit Anwendung der Prinzipien der audiovisuellen Mediengestaltung (z.B. visuelle Ergonomie, Bildsprache, Bildaufbau, Sounddesign, Aufmerksamkeitsökonomie). Die Studierenden können Medienerzeugnisse anhand ihrer Produktionsart benennen, diese journalistisch Einordnen und in ihrer Wirkung auf Rezipient:innen analysieren.</p> <p>Sozialkompetenz:</p> <p>Die Studierenden trainieren in interaktiven Peer Review Prozessen und in didaktisch begleiteten Planspielen ihre Kommunikations- und Kritikfähigkeit.</p>			

Inhalt:
Die Studierenden erarbeiten verschiedene AV-Übungen mit Arbeitsaufträgen (ZV). Weiterhin entwickeln Sie im Laufe des Semesters ein Medienprodukt auf Basis eines erarbeiteten Konzepts. Ergänzend erarbeiten sie sich - unterstützt durch eLearningElemente - im Selbststudium vertiefendes Wissen zu Definitionen und Fachbegriffen, der Medienproduktion, Online-Medien als Mediengattung mit technischen Besonderheiten, Darstellungsformen des Digitaljournalismus, digitalem Storytelling, Ikonographie, Bildanalyse audiovisueller Inhalte und den besonderen Arbeitsweisen im Digitaljournalismus.
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Gabriele Hooffacker: Online Journalismus - Texten und Konzipieren für das Internet. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis, 5. Auflage, Springer Verlag VS 2020• Tim Osing: Digitaler Journalismus in der Praxis. Grundlagen von Onlinerecherche, Storytelling und Datenjournalismus, 1. Auflage, Springer VS 2022• Bühler, P., Schlaich, P., & Sinner, D. (2017). Visuelle Kommunikation: Wahrnehmung - Perspektive - Gestaltung. Springer.• Dunker, A. (2008). »Die chinesische Sonne scheint immer von unten«: Licht- und Schattengestaltung im Film (5. Aufl.). UVK.• Fries, C. (2021). Grundlagen der Mediengestaltung: Konzeption, Ideenfindung, Bildaufbau, Farbe, Typografie, Interface Design (6. Aufl.). Hanser.• Katz, S. D. (2019). Die richtige Einstellung: Shot by shot – Zur Bildsprache des Films. Publishers Group UK.• Keast, G. (2015). The Art Of The Cut: Editing Concepts Every Filmmaker Should Know. CreateSpace Independent Publishing Platform.• Pisani, P., Radtke, S. P., & Wolters, W. (2009). Visuelle Mediengestaltung. Cornelsen.• Sontag, S. (2011). On Photography. Picador.

Videojournalismus 1: Konzeption und Produktion			
Modulkürzel:	Videojournalismus 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent(in):	Prof. Dr. Walter, Ismeni Prof. Leuthner, Michael		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der redaktionellen und gestalterischen Anforderungen an journalistische Videobeiträge • Kennenlernen der Grundprinzipien filmischen Berichtens/Erzählens • Sensibilisierung für die unterschiedlichen inhaltlichen und gestalterischen Anforderungen an Videobeiträge in Abhängigkeit von der Medienplattform • Kennenlernen und Anwenden gestalterischer Grundprinzipien der Kameraarbeit • Kennenlernen und Anwenden von Basis-Skills der Videomontage • Detaillierte Einblicke in den Alltag einer Videojournalist:in <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der verantwortungsvolle Umgang mit Kamera und Mikrofon • Entwicklung von Qualitätskriterien eines inhaltlich wie visuell interessanten Videoberichtes • Recherche der für die Realisation eines Videobeitrags erforderlichen Inhalte und Informationen • Inhaltliche und visuelle Strukturierung eines journalistischen Videobeitrags • Erstellung eines eigenen kurzen Filmbeitrags 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Kenntnis der grundlegenden Anforderungen und Strategien bei der Recherche für Fernsehbeiträge• Kenntnis der Grundelemente journalistischer Beiträge: Roter Faden, Kernaussage• Kenntnis und Anwendung des Prinzips der Storyfizierung• Anwendung der Grundregeln visuellen Berichtens: die Bildebene als Leitgröße, die Prinzipien des Erzählens von Raum und Zeit im Bewegtbild• Kenntnis und Einschätzung der unterschiedlichen stilistischen, erzählerischen und inhaltlichen Anforderungen an einen Videobeitrag in Abhängigkeit von der Medienplattform (TV vs. Internet/mobile Anwendung) und von der Zielsetzung (journalistischer vs. Imagefilm/Werbung)• Praktischer Umgang mit der Videokamera und Zubehör• Bildgestaltungs-Praxis: Motivwahl und Cadrage, Wahl geeigneter Einstellungsgrößen, Kamerabewegungen (Schwenk, Gang), Zoom,• Bildsprache durch Brennweite und Tiefenschärfe• Grundlagen der Bilddramaturgie und Filmästhetik• Tonaufnahme und Nachbearbeitung (Basis-Skills Montage)
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Axel Buchholz und Katja Schupp (Herausg.): Fernseh-Journalismus: Ein Handbuch für TV, Video, Web und mobiles Arbeiten (Journalistische Praxis), Springer 2020• Michael Gradias: Bildkomposition - perfekter Bildaufbau leicht gemacht, Markt und Technik 2017

Videojournalismus 2: Journalistische Formen			
Modulkürzel:	Videojournalismus 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent(in):	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreich abgelegte Prüfung in <i>Videojournalismus 1</i>		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Kenntnisse der Video-Berichterstattung in verschiedenen journalistischen Formen (z.B. Erklärungstück, Hintergrundbericht, Reportage) • Grundlegende Kenntnisse der Dramaturgie journalistischer Filmbeiträge • Erstellen eigener journalistischer Beiträge auf der Basis intensiver Recherche (in Kenntnis der Produktionsschritte: Themenfindung und Recherche, Treatmenterstellung, Dreharbeiten mit Postproduktion/ Filmtext, Endvertonung) • Vertiefte Kenntnisse in Bildgestaltung und visuellem Storytelling • Kenntnis der Grundprinzipien der Schnittdramaturgie • Weiterführende Kenntnisse des Schnittprogramms Premiere <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verantwortungsvoller Umgang mit Informationen • Verantwortungsvoller Umgang mit Drehpartnern • Selbstorganisation und teamorientierte Zusammenarbeit in einem Drehteam • Schnittkompetenz 			

<ul style="list-style-type: none">• Ausgabe des Beitrags in verschiedene Formate• Erstellung eines inhaltlich und gestalterisch komplexeren, journalistischen Videos
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Drehspezifische Recherche: Themen, Drehorte und Mitwirkende, Genehmigungen, Persönlichkeits- und Bildrechte• Grundelemente der Dramaturgie im Filmbeitrag: Hauptfigur, Herausforderung, Fallhöhe;• Vermittlung von Aufbauwissen des Videoschnitts• Filmgestaltung durch Montage, Dramaturgie durch Schnitt• Themenfindung, Exposé/Pitch, Erstellung von Treatment und Drehplan• Texten von Video-/TV-Beiträgen• Praktische Übungen für Innen- und Außendreh• Realisation eines eigenen Video-Beitrags: Recherche, Drehbuch, Dreharbeiten, Schnitt, Text, Postproduktion Grundlagen der Bilddramaturgie und Filmästhetik
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Marie Lampert und Rolf Wespe: Storytelling für Journalisten, Herbert v. Halem Verlag, 5. Aufl. 2021• Kim Otto, Claudio Höll, Andreas Elter: Magazinjournalismus im Fernsehen - Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis. Springer 2020

Audiojournalismus 1: Grundlagen			
Modulkürzel:	Audiojournalismus 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent(in):	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnis der Anforderungen des Audiojournalismus im Rundfunk und auf digitalen Plattformen, Kenntnis grundlegender Audio-Formate <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Geschehnisse hörgerecht zu schildern („Kino im Kopf“ erzeugen) • Fähigkeit, seriell, chronologisch, objektbezogen zu schildern • Fähigkeit, den Hörer emotional zu fesseln • Fähigkeit, komplexe Rechercheergebnisse und Hintergrundinformationen audiotgerecht zu präsentieren • Fähigkeit, mobiles Recording-Equipment professionell einzusetzen 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen an das Medium Audio • Schreiben fürs Hören • Die Beitragsformate Nachricht, Interview, gebauter Beitrag • Rezipientenbezogene Wirkungsmechanismen (Emotionalität, Wahrhaftigkeit) 			

<ul style="list-style-type: none">• Sprachliche und sprechtechnische Grundprinzipien• Durchführung von qualitativ hochwertigen Audioaufnahmen, Audioschnitt• Einsatz von KI im Audiojournalismus
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• La Roche, Walther von; Buchholz, Axel (Hrsg.): Radiojournalismus, Verlag Springer VS 2016• Wachtel, Stefan: Schreiben fürs Hören, UVK Konstanz 2003• Müller, Sandra: Radio machen, Herbert von Halem Verlag 2024

Audiojournalismus 2: Fortgeschrittene Darstellungsformen			
Modulkürzel:	Audiojournalismus 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent(in):	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreich abgelegte Prüfung in <i>Audiojournalismus 1</i>		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktion der grundlegenden Beitragsformen des Mediums Audio (Reportage, Podcast, Kollegengespräch), Praxis der Zusammenarbeit mit Medienhäusern und Redaktionen <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Umgang mit den Beitragsformen gebaute Reportage und Live-On-Tape Reportage. • Planung und Durchführung von Kollegengesprächen • Fähigkeit, journalistisch relevante Situationen vor Ort mit präziser und audiogerechter Sprache zu erfassen • Professionelle Interviewführung • kreativer Einsatz von Sounds und Musik • Anwendung crossmedialer Arbeitsabläufe • Sicherer Umgang mit Audioschnitt-Software • Fähigkeit, komplexere Audiomischungen eigenständig durchzuführen • Professionelle Kommunikation und Zusammenarbeit mit Redaktionen 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Anforderungen an die Beitragsformen Reportage und Kollegengespräch• Interviewtechniken, professionelle Gesprächsführung• Ausbau der Sprachkompetenz zur präzisen und audiogerechten Beschreibung von Personen, Szenen und Geschehen• Einführung in Beitragsdramaturgie und Storytelling• Die Bedeutung der Ebenen Sprache, Geräusch und Musik beim Storytelling• Einführung in die Beitragsform Podcast• Regeln für die Audiomischung bei Reportage-Produktionen• Audiospezifische Erfordernisse an das crossmediale Arbeiten
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• La Roche, Walther von; Buchholz, Axel (Hrsg.): Radiojournalismus, Verlag Springer VS 2016• Rossié, Michael: Sprechertraining, Springer VS 2013• Wachtel, Stefan: Schreiben fürs Hören, UVK Verlagsgesellschaft 2013• Müller, Sandra: Radio machen, Herbert von Halem Verlag 2024• Preger, Sven: Geschichten erzählen/Storytelling für Radio und Podcast, Springer VS 2019• Preger, Sven: Geschichten erzählen/Storytelling für Radio und Podcast, Springer VS 2019• Phillip Eins – Podcasts im Journalismus, Springer VS 2022

Recherche und Quellenbewertung			
Modulkürzel:	Recherche	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. von Bubnoff, Andreas		
Dozent(in):	Prof. Dr. von Bubnoff, Andreas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Bedeutung der Recherche für die Berichterstattung • Kenntnis der Vorgehensweise bei der Recherche • Kenntnis der Regeln für die Gesprächsführung • Technik der Fragestellung • Kenntnis der Grundlagen des Medienrechts <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systematische Recherche durch Lektüre, Befragung und Beobachtung durchführen • Vorzüge der Telefon- und Vor-Ort-Recherche kennen und anwenden • Möglichkeiten und Grenzen der Internet-Recherche kennen und anwenden • Quellen im Hinblick auf Zuverlässigkeit und Bedeutung für die Berichterstattung erkennen und unterscheiden • Informanten-Gespräche führen 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Begriff und Systematik des Recherchierens• Recherchearten• Methodisches Vorgehen• Vorstellung der verschiedenen Recherchewerkzeuge• Bewertung von Informationen und Quellen• Umgang mit Informanten• Grenzen beim Recherchieren (Pressekodex)• Einführung in die Möglichkeiten der Datenbankrecherche in der Bibliothek
Studien- / Prüfungsleistungen:
Portfolioprüfung, benotet (Studienarbeit 60% und mündliche Prüfung 40%)
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Michael Haller, Recherchieren, UVK 2008

Fotojournalismus Praxis			
Modulkürzel:	Fotojournalismus Praxis	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent(in):	LB Albright, James LB Niklas, Uwe		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse von Bildsprache sowie über Inhalt, Aufbau und Darstellungsformen klassischer Fotoreportagen • Grundlegende Kenntnisse über die Arbeitsweise eines Fotojournalisten • Grundlegende Kenntnisse über Recherche, Terminplanung, Kontaktaufnahme, Fotogenehmigung <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, ein Thema zu erkennen und die Kernaussage fotografisch umzusetzen • Fertigkeit im Umgang mit digitalen Spiegelreflexkameras, Einsatz verschiedener Objektive sowie richtiger Umgang mit verschiedenen Lichtquellen • Fähigkeit zum Umgang mit digitaler Postproduktion sowie dem Verschlagworten von Bildern 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> • Einblick in das Bildarchiv und die Arbeitsweise eines Fotojournalisten. • Klassischer Aufbau einer Fotoreportage: Bildsprache, Motivauswahl, Umfang, Layout. 			

- Verhaltensweise in der Praxis.
- Juristische Fragen (Recht am eigenen Bild).
- ameratechnik einer DSLR im manuellen Modus.
- Grundlegender Zusammenhang zwischen Zeit, Blende und ISO.
- Optimales Objektiv zum entsprechenden Thema.
- Einsatz von vorhandenem Licht, Kunstlicht sowie die Kombination verschiedener Lichtquellen.
- Grundlagen in Photoshop.
- Praktische Übungsaufgaben an realen Schauplätzen.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit, benotete

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Aktuelle Print- und Online Medien im Bereich Fotoreportage.

Medienrecht			
Modulkürzel:	Medienrecht RJO	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Rusch, Roman		
Dozent(in):	Prof. Dr. Rusch, Roman		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	28 h	
	E-Learning:	28 h	
	Selbststudium:	94 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht, eigenständige Fallbearbeitungen online mit NB		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der grundlegenden juristischen Techniken (Aufbau von Tatbeständen und Grundrechtsnormen, Auslegungstechniken, Methode der Subsumtion) • Wissen um Inhalt, Reichweite und Grenzen zentraler Grundrechte des Medienrechts (Art. 5, Art. 2, Art. 1 GG), • Kenntnis des Verhältnismäßigkeits-Grundsatzes und des Prinzips der praktischen Konkordanz • Wissen um die mittelbare Drittwirkung der Grundrechte • Wissen um zentrale straf- und urheberrechtliche Tatbestände und ihre Auslegung in der Rechtsprechung • Fachwissen zu spezifischen Medienrechtsbereichen: Rundfunkrecht, Social Media Recht, Multimediarecht • Kenntnis zentraler Abwehransprüche gegen journalistische Produkte (Unterlassung, Gegendarstellung, Richtigstellung, Widerruf, Programmbeschwerde) • Kenntnis wichtiger Regelungen zum Medienarbeitsrecht • Wissen um die technologische Dynamik (Konvergenz, AI in journalism) und ihre globalen rechtlichen Implikationen 			

Handlungskompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Studierende können grundlegende juristische Herausforderungen auf allen Ebenen der typischen journalistischen Betätigung selbstständig bewältigen (Themenfindung, Recherche, Befragung, Interview, Drehmaterial generieren, Texten und Produzieren (auch mit KI), Drittmaterial einbinden, auf diversen Plattformen verantwortlich ausstrahlen).• Studierende können neue Rechtsprobleme im Rahmen der Konvergenz identifizieren
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">• Pressefreiheit und Rundfunkfreiheit vs. Allgemeines Persönlichkeitsrecht• Erlaubtes und unerlaubtes Recherchieren• Erlaubtes und unerlaubtes Generieren von Wort, Ton und Bild• Urheberrechtliche Aspekte• Rundfunkrechtliche Besonderheiten• Social Media Recht• Multimediarecht• Medienarbeitsrecht
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Dorothee Bölke / Felix W. Zimmermann, Presserecht für Journalisten, 2. Auflage 2021, Beck im dtv.• Dieter Dörr / Rolf Schwartmann / Robin L. Mühlenbeck, Medienrecht, 7. Auflage 2023, C. F. Müller.• Frank Fechner, Medienrecht, 22. Auflage 2023, utb.• Frank Fechner / Johannes Mayer (Hrsg.), Medienrecht, Vorschriftensammlung, 17. Auflage 2022, C.F.Müller.• Frank Fechner, Entscheidungen zum Medienrecht, 3. Auflage 2018, utb.• Boris Paal, Medienrecht, 1. Auflage 2024, Nomos.

Mediensysteme im internationalen Vergleich			
Modulkürzel:	Mediensysteme	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. von Bubnoff, Andreas		
Dozent(in):	Prof. Dr. von Bubnoff, Andreas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Beschreibung folgt			
Inhalt:			
Beschreibung folgt			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Portfolioprüfung, (schriftlicher LN 90 Min. 60% + mündliche Prüfung 40%) benotet			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			
Wird zu Beginn bekannt gegeben			

Audio Documentary & Podcast			
Modulkürzel:	Audio Documentary & Podcast	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	4-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent(in):	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Kenntnis der aktuellen narrativen Podcast- und Audio Documentary-Formate • Umfassende Kenntnis der Stilmittel in dokumentarischen Audio-Beitragsformaten • Umfassende Kenntnis des dramaturgischen Einsatzes von Audio-Erzählelementen wie Atmos, Sounds und Musik sowie des Einsatzes dramaturgischer Erzählmuster bei langen Beitragsformen • Realisation von anspruchsvollen Audio-Documentaries und Podcasts von der Themenfindung bis zum fertigen Produkt <p>Handlungskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, geeignete Themen und Erzählstrukturen für lange Storyformate zu entwickeln • Fähigkeit, komplexe und aufwändige Audiobeiträge strukturiert und termingerecht zu realisieren • Fähigkeit, Podcasts selbständig zu publizieren 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Formate bei Podcasts und Audiodocumentaries • Die Kunst des Erzählens in narrativen Podcasts und Features: Anforderungen an Themen, Interviews, O-Töne, Protagonisten 			

<ul style="list-style-type: none">• Kreativer und dramaturgisch wirksamer Einsatz von Texten, Geräuschen, Sounds, Musik• Die Kunst der Audiomontage• Podcast, RSS-Feed
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Phillipp Eins – Podcasts im Journalismus Springer VS 2022• Sven Preger – Geschichten erzählen/Storytelling für Radio und Podcast Springer VS 2019• Jessica Abel – Out on the wire Storytelling Secrets of the New Masters of Radio (Comic!) Broadway Books 2015• U. Zindel, W. Rein – Das Radio-Feature UVK 1997 (vergriffen, aber in Bib.)

Europaberichterstattung			
Modulkürzel:	Europaberichterstattung	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	2-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Rusch, Roman		
Dozent(in):	Prof. Dr. Rusch, Roman		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen um Geschichte, Aufbau und Grundideen der Europäischen Union • Kenntnis der vier EU-Grundfreiheiten und der Funktionsweise des EU-Binnenmarktes • Verständnis wichtiger aktueller Herausforderungen und Politikfelder der EU • Insights in die EU-Organe in Brüssel (Parlament, Kommission) • Einblick in die Parteienarbeit und Kompromissfindung vor Ort (Brüssel) • Einblick in die Funktionsweise crossmedialer EU-Berichterstattung und ihrer Besonderheiten • Kenntnis aktueller (KI- und soziopolitisch getriebener) medialer Veränderungsprozesse in der EU-Berichterstattung <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können aktuelle Politikfelder aus europäischer Perspektive einordnen sowie deren Dynamik einschätzen • Studierende können die formale Handlungsweise der EU-Organe antizipieren • Studierende sind in der Lage, für sich einschätzen, ob EU-Berichterstattung eine berufliche Perspektive darstellen könnte 			

Inhalt:
Schwerpunkt der Vorlesung ist eine Exkursion nach Brüssel, mit dem Ziel, die dort ansässigen EU-Institutionen (Rat, Parlament, Kommission) besser kennenzulernen und wichtige, aktuelle Informationen zu zentralen Sachthemen der Gemeinschaft zu erlangen. Darüber hinaus sind Themen der Vorlesung: <ul style="list-style-type: none">• Geschichte der EU• Der Aufbau der Institutionen• Die vier Grundfreiheiten des Binnenmarktes: Warenverkehrsfreiheit, Dienstleistungsfreiheit, Freiheit des Personenverkehrs, Freiheit des Kapitalverkehrs• Aktuelle politische Konflikt- und Handlungsfelder der EU• Arbeiten als Journalistin und Journalist in Brüssel
Studien- / Prüfungsleistungen:
mündliche Prüfung, 20 Minuten, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Herdegen, M. (2023), Europarecht, 24. Auflage, C. H. Beck-Verlag• Streinz, R. (2023), Europarecht, 12. Auflage, C. F. Müller-Verlag

Interviewtraining			
Modulkürzel:	Interviewtraining	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	2-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Rusch, Roman		
Dozent(in):	Prof. Dr. Rusch, Roman		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende wissen, wie man Befragungen und Interviews plant und durchführt – von der Gesprächsidee bis zur Ausstrahlung des Interviews • Studierende wissen, welche handwerklichen Besonderheiten beim Interview für unterschiedliche Medien gelten. • Studierende wissen, wie man professionell auf der Bühne oder vor der Kamera steht und sowohl Mimik als auch Gestik gewinnbringend im Interview einsetzt. • Entsprechend können sie unterschiedliche Interviewer-Typen identifizieren und kategorisieren. • Mit anerkannten Gütekriterien wie Zielgruppenorientierung, Emotionalisierung und Verständlichkeit für Anmoderationen sind sie vertraut. Daher können gute von schlechten Interviews unterschieden werden. Auch mit professionellen Befragungstechniken kennen sie sich aus. <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierenden sind in der Lage, vor der Kamera und hinter dem Mikrophon Interviews selbst zu führen. • Studierende können auch in einer Redakteursrolle Interviews planen und vorbereiten. 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Geschichte des Interviews• Unterschiede Befragung vs. Interview• Das Interviewziel• Bausteine kompetenter Interviewführung• Das Vorgespräch• Die Location• Das Warm-Up• Fragetechniken: Geschlossen und offen, destruktiv und konstruktiv• Kondensieren• Körpersprache im Interview• Das ABC des Befragtwerdens• Umfangreiche Studio-Übungen
Studien- / Prüfungsleistungen:
mündliche Prüfung, 20 Minuten, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Bommert, Hanco (2021). Interview-Praxis kompakt. Ein Leitfaden für Interviewer und Befragte. BoD-Norderstedt.• Haller, Michael (2013). Das Interview. (5. Auflage). UVK Verlag.• Müller-Dofel (2017). Interviews führen. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis (2. Auflage). Springer-Verlag.

Praxis Crossmediale Berichterstattung			
Modulkürzel:	Crossmediale Berichterstattung	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	3-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Rusch, Roman		
Dozent(in):	Prof. Dr. Rusch, Roman		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	20 h	
	E-Learning:	20 h	
	Selbststudium:	35 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Sommer- und Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht, Projektarbeit, Gruppensimulationen, externe Redaktionssitzungen		
Teilnahmevoraussetzung:	ab 4. Semester, maximal 20 Teilnehmer*innen		
Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnis Grundlagen der Beitragserstellung für TV, Radio, online und Social Media		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Dieses Wahlfach ist „Praxis pur“: Studierende erhalten die Möglichkeit, crossmediale Beiträge für professionelle TV- und Hörfunk-Redaktionen zu erstellen. Diese werden in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern von „KI-Regio-Künstliche Intelligenz für regionale Wertschöpfungsketten“ entwickelt (BR, Main-Post, Vogel-Verlag, Universität Würzburg) und zur Ausstrahlung gebracht.</p> <p>Ziel ist es, den Studierenden praxisnahe Arbeitsproben zu ermöglichen, die sie in ihrem späteren Berufsleben nutzen können. Dabei werden alle Phasen der Medienproduktion – von der Konzeption über die technische Umsetzung bis hin zur Präsentation – durchlaufen.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, crossmediale Beiträge eigenständig zu planen und umzusetzen • Recherche- und Redaktionskompetenz: gezielte Themenfindung und strukturierte Aufbereitung • Technische Umsetzung von Audio-, Video- und Onlineinhalten (Kamera, Schnitt, Ton) • Anpassung von Inhalten an verschiedene Medienplattformen und Zielgruppen <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Durchführen von Medienprojekten vom Konzept bis zur Veröffentlichung • Probleme lösen unter Zeit- und Qualitätsdruck • Kritisches Reflektieren des eigenen Schaffens und Anpassung an redaktionelle Anforderungen 			

<p>Sozialkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teamarbeit in der Entwicklung und Umsetzung von Projekten • Kommunikationsfähigkeit mit professionellen Redaktionen und externen Partnern • Feedbackkultur: Geben und Empfangen konstruktiver Kritik
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung Projekt KI-Regio (Künstliche Intelligenz für regionale Wertschöpfungsketten) in Zusammenarbeit mit der Universität Würzburg • Erarbeiten professioneller crossmedialer Abläufe für das Projekt • Fresh-Up: Grundlagen der audiovisuellen Beitragserstellung • Themen-Festlegung • Konstruktive Approaches und dramaturgische Optionen beim Content-Erstellen • Technische Umsetzung (Kamera, Ton, Schnitt, etc.) • Erstellen eigener, professioneller, sendefähiger Beiträge • Fein-Tuning mit den Redaktionen der sendenden Qualitätsmedien • Abnahme, Feedback und Reflexion nach der Ausstrahlung
<p>Studien- / Prüfungsleistungen:</p>
<p>Studienarbeit, benotet</p>
<p>Vergabe von Leistungspunkten:</p>
<p>Keine Anmerkungen</p>
<p>Literatur:</p>
<p>Wird zu Beginn bekannt gegeben</p>

Rabbit Radio I			
Modulkürzel:	Rabbit Radio I	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	2-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent(in):	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus, Multimedia und Kommunikation und weitere Bachelor- und Masterstudiengänge aller Fakultäten		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eigenständiges Gestalten und Betreiben einer modernen, digitalen Radio- und Audioplattform mit linearen Live-Radio-Anteilen und nonlinearen Podcast-, Social Media und Videoangeboten <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konzeption und Planung von Live-Radiosendungen Konzeption und Planung von Podcasts Themenfindung und Umsetzung unter praxisnahen Bedingungen Fähigkeit, redaktionelle Entscheidungen zu treffen, auch unter Zeitdruck Moderieren im Selbstfahrerstudio unter Live-Bedingungen Integration von Social Media, Podcast- und Videoangeboten in eine Radioplattform 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> Rolle der Beitragsformen im Campusradio-Konzept Durchführung von Redaktionskonferenzen als Teil des Autorenteam Teilnahme an Moderationstraining unter Live-Bedingungen Rechtlicher Rahmen der Redaktionsarbeit (Impressum, GEMA, Redakteursstatus) 			

<ul style="list-style-type: none">• Die Rolle von Musik in Audiosendungen• Live-Produktion von Radiosendungen• Airchecks• Aufbau und Pflege des Social-Media Auftritts
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• La Roche, Walther von; Buchholz, Axel (Hrsg.): Radiojournalismus, Verlag Springer VS 2016

Rabbit Radio II			
Modulkürzel:	Rabbit Radio II	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	3-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent(in):	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Erfolgreich abgelegt Prüfung in <i>Rabbit Radio 1</i>		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus, Multimedia und Kommunikation und weitere Bachelor- und Masterstudiengänge aller Fakultäten		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führen und Gestalten eines modernen, digitalen Radio- und Audioplattform im Rahmen einer Redaktionsstruktur • Führen und Anleiten von Autoren- und Redaktionsteams <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Planung von Live-Radiosendungen in verantwortlicher Teamposition • Führung redaktioneller Teams auch unter Zeitdruck • Entwicklung und Realisierung journalistisch relevanter Recherche- und Audioprojekte • Strategische Konzeption und Weiterentwicklung eines Radio- und Audiobrandings • Leitende Konzeption von Live-Events und ihrer crossmediale Begleitung • Moderieren im Selbstfahrerstudio unter Live-Bedingungen • Integration von Social Media, Podcast- und Videoangeboten in eine Radioplattform 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Eigenständige Leitung von Redaktionskonferenzen• Eigenständige Planung und Weiterentwicklung des gesamten Audio- Angebots von Rabbit Radio mit Zuschnitt auf eine junge Zielgruppe• Ausbau und Weiterentwicklung des journalistischen Profils von Rabbit Radio• Ausbau und Pflege eines lokalen Netzwerks von journalistisch relevanten Akteuren, insbesondere aus dem Kulturbereich und der Musikszene• Leitende Planung von Studio-Konzerten und Konzert-Events• Planung und Weiterentwicklung des Audiobrandings von Rabbit Radio (Musikfarbe, On Air Design etc).• Kooperation und Koordination mit der Social Media Redaktion (Module Rabbit Radio Social Media 1 + 2)
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
La Roche, Walther von; Buchholz, Axel (Hrsg.): Radiojournalismus, Verlag Springer VS 2016

Rabbit Radio Social Media I			
Modulkürzel:	Rabbit Radio Social Media I	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	2-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent(in):	LB Renz-Hübner, Lisa		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Vorangegangene oder parallele Teilnahme <i>Rabbit Radio 1 oder 2</i>		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus, Multimedia und Kommunikation und weitere Bachelor- und Masterstudiengänge aller Fakultäten		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Planung und Durchführung erfolgreicher Social Media – Kampagnen in Zusammenarbeit mit Rabbit Radio • Planung, Konzeption und Produktion von Social Media-Posts, -Reels und -Videos für Instagram. Tiktok fakultativ. <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in einer eigenständigen Redaktionsstruktur die Social Media-Strategie für Rabbit Radio zu entwerfen und zu realisieren • Übernahme verschiedener Verantwortlichkeiten im Redaktionsteam • Fähigkeit, unter den besonderen Bedingungen von Events journalistische Audio-, Video- und Social Media-Produkte zu erstellen • Fähigkeit redaktionelle Entscheidungen zu treffen, auch unter Zeitdruck 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung von Social Media für die Audiobranche • Überblick über die gängigen Plattformen, insbesondere Instagram und wenn gewünscht TikTok 			

<ul style="list-style-type: none">• Zielsetzungen und Strategien für die Social-Media-Präsenz• Erstellung von ansprechendem Content für verschiedene Plattformen• Nutzung von Audio- und Videoformaten für Social Media• Verbindung von Radioinhalten mit Social-Media-Beiträgen• Aufbau und Pflege einer Community auf Social Media• Best Practices für das Interagieren mit Followern und Zuhörern• Umgang mit Feedback und Krisenmanagement• Tools zur Analyse von Social-Media-Daten• Interpretation von Kennzahlen und Ableiten von Handlungsempfehlungen• Anpassung der Strategie basierend auf den Ergebnissen
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
La Roche, Walther von; Buchholz, Axel (Hrsg.): Radiojournalismus, Verlag Springer VS 2016

Rabbit Radio Social Media II			
Modulkürzel:	Rabbit Radio Social Media II	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	3-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent(in):	LB Renz-Hübner, Lisa		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Bestandene Prüfung in Rabbit Radio Social Media 1		
Empfohlene Voraussetzungen:	Vorangegangene oder parallele Teilnahme Rabbit Radio 1 oder 2		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus, Multimedia und Kommunikation und weitere Bachelor- und Masterstudiengänge aller Fakultäten		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Planung und Durchführung von Social Media – Kampagnen für Rabbit Radio in leitender Teamposition <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit, ein Social Media Redaktionsteam in leitender Position zu führen Kompetenz, den Ausbau des Community-Managements zu leiten 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> Erstellung und Kontrolle einer Online-Strategie für das Semester inklusive gehosteter Beiträge Konzeption von Social Media Beiträgen unter Berücksichtigung der Standards des Qualitätsjournalismus Teamführung und Teamkultur redaktionelle Begleitung und inhaltliches Coaching von Studierenden aus Rabbit Radio Social Media 1 Erstellung von eigenen Beiträgen in verschiedenen Online-Formaten Erarbeitung und Umsetzung einer Contentstrategie für die Semesterferien Begleitung des Projektes "Rabbit Radio School – we do AI" der Rabbit Radio Redaktion 			

Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
La Roche, Walther von; Buchholz, Axel (Hrsg.): Radiojournalismus, Verlag Springer VS 2016

Wie unser Grundgesetz entstand			
Modulkürzel:	Wie unser Grundgesetz entstand	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent(in):	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und seiner Entstehungsbedingungen • vertiefende Kenntnisse über Wesen und Bedeutung einer Verfassung <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Zusammenhänge zwischen dem Verfassungsauftrag der westlichen Alliierten und der Berlin-Krise kennen und verstehen • das Grundgesetz im Kontext aktueller politischer Entwicklungen verstehen • die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens kennen und anwenden • analysieren und debattieren 			
Inhalt:			
<p>Im Sommer 1948 war Deutschland besiegt, zerstört und in vier Besatzungszonen aufgeteilt. Stalin hatte Westberlin zur Frontstadt des Kalten Krieges gemacht und von allen Versorgungswegen abgeschnitten. Die westlichen Alliierten stemmten sich dagegen und versuchten per Luftbrücke, die Stadt zu halten. Vor diesem Hintergrund erteilten Amerikaner, Briten und Franzosen den westdeutschen Politikern den Auftrag, eine Verfassung für einen demokratischen Staat zu schreiben. In der Veranstaltung geht es darum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in den historischen Entstehungsprozess des Grundgesetzes zu bekommen 			

<ul style="list-style-type: none">• deren faszinierende Protagonisten kennenzulernen• die aktuelle Bedeutung unserer Verfassung am Beispiel ausgesuchter Grundgesetzartikel kennenzulernen
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland• Sabine Böhne-Di Leo: Die Erfindung der Bundesrepublik, Kiepenheuer & Witsch 2024• Alexander Thiele: Das Grundgesetz – verständlich erklärt, Reclam 2023• Manfred Görtemaker: Kleine Geschichte der Bundesrepublik, C.H. Beck 2002• Michael F. Feldkamp: Der Parlamentarische Rat 1948-1949, Bundeszentrale für politische Bildung, 2020

Themen der Wissenschaftskommunikation			
Modulkürzel:	Themen der Wissenschaftskommunikation	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	2-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. von Bubnoff, Andreas		
Dozent(in):	Prof. Dr. von Bubnoff, Andreas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und Handlungskompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen der Rolle von Wissenschaftskommunikation im Wechselspiel mit Gesellschaft und Politik • Verständnis der Unterschiede in öffentlicher Wahrnehmung und Kommunikation der Naturwissenschaften auf der einen Seite und der Geistes- und Sozialwissenschaften auf der anderen Seite • Fähigkeit, die Qualität wissenschaftlicher Studien einzuschätzen anhand von Studiendesign oder in Kenntnis von Problemen etwa durch P-Hacking, Publication Bias oder Predatory Publishers. • Kenntnis von Strategien, wissenschaftliche Unsicherheit und den wissenschaftlichen Erkenntnisprozess zu kommunizieren, ohne wissenschaftliche Ergebnisse unter- oder überzubewerten. • Kenntnis von Strategien, Entstehen und Verbreitung von Misinformationen zu verhindern • Anwendung des Gelernten anhand von konkreten Fallstudien 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Geschichte und Herausforderungen der Wissenschaftskommunikation • Wie umgehen mit Misinformation? • Wie berichten zu Geistes- und Sozialwissenschaften? • Wie in Krisen kommunizieren? 			

<ul style="list-style-type: none">• Wie kommuniziere ich Risiken?• Wie kommuniziere ich Unsicherheit?• Fallstudie Ernährung• Fallstudie Klimawandel• Fallstudie Corona-Ursprung• Fallstudie Human Wildlife Conflict• Fallstudie GMOs
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Gigerenzer G (2003): Calculated Risks: How to Know When Numbers Deceive You.• von Bubnoff A (2007): Numbers Can Lie (LA Times).• Nuzzo R (2014): Scientific Method: Statistical errors.• Gigerenzer G. (2015): Risk Savvy: How to Make Good Decisions.• Cho H & Reimer T (2015): The SAGE Handbook of Risk Communication.• Fearn-Banks K (2016): Crisis Communications: A Casebook Approach (Routledge Communication Series, 5th ed.).• von Bubnoff A (2016): Experimental Quality.• Harris R (2017): Rigor Mortis: How Sloppy Science Creates Worthless Cures, Crushes Hope, and Wastes Billions.• Lynas M (2018): Seeds of Science: Why We Got It So Wrong On GMOs.• Oppenheimer M <i>et al.</i> (2019): Discerning Experts: The Practices of Scientific Assessment for Environmental Policy (on climate change).• Wallace-Wells D (2019): The Uninhabitable Earth (on climate change)

Polizei- und Gerichtsberichterstattung			
Modulkürzel:	Polizei- und Gerichtsberichterstattung	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus	2-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent(in):	LB Haas, Martina		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2,5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
Zulassung zur Prüfung:	keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachlich-methodische Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse der besonderen Eigenschaften der Polizei- und Gerichtsberichterstattung • Kenntnis der unterschiedlichen Möglichkeiten, wie Themen der Berichterstattungsfelder Polizei und Gericht journalistisch aufbereitet werden können <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, unterschiedliche Berichterstattungsformen der Themenfelder Polizei und Gericht im Hinblick auf ihre journalistischen Qualitäten verfassen, einordnen und analysieren zu können • Fertigkeit, eine Gerichtsverhandlung eigenständig zu verfolgen, zu verstehen, in einen Bericht umzusetzen und in eine druckfähige Fassung zu bringen • Fertigkeit, auf Unfälle, Straftaten und andere polizeiliche Ereignisse angemessen journalistisch reagieren zu können • -Erwerb von Recherchestrategien, um auf die besonderen Lagen in der Themenfelder Polizei und Gericht angemessen und sicher zu reagieren 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Einführung in die Themenfelder Polizei und Gericht• Auswertung von Pressemitteilungen der Polizei• Auswertung von schriftlichen Urteilen• Analyse verschiedener Berichterstattungstypen aus unterschiedlichen Medienarten• Bebilderung• praktische Übungen: Verfassen von Polizeimeldungen und Polizeiberichten• Besuch einer Gerichtsverhandlung, externe Referenten
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Udo Branahl, Justizberichterstattung. Eine Einführung, Wiesbaden 2005• Gerichtsreport, Praxis der lokalen Berichterstattung, DJV Schriftenreihe, Nr. 21• Michael Graßl, Polizeikommunikation auf Social Media. Ziele, Strategien, Inhalte, Wiesbaden 2023

Weitere Wahlpflichtmodule

Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester
	Ressortjournalismus - Bachelor	1-7

Inhalt:

Im Studiengang Ressortjournalismus können weitere Wahlpflichtmodule aus anderen Studiengängen und aus dem Sprachenzentrum der Hochschule Ansbach gewählt werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, E-Learning-Kurse aus dem Angebot der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) zu belegen.

Eine Auflistung der verfügbaren Module der Hochschule und der anerkannten VHB-Kurse (nur benotete Zertifikate!) findet sich im aktuellen Studienplan.